Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 52

Rubrik: Volkswirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lande die Ronkurrenz der minderwertigen Valuta = Im=

portwaren auszuschalten.

Alles in asiem darf gesagt werden, daß die Außsichten, an der diessährigen Mustermesse Geschäfte abschließen zu können, heute wesentlich günstiger sind,
als dies noch vor wenigen Wochen der Fall war. Diese Ansicht scheint auch bei den interessierten Kreisen mehr und mehr zum Durchbruch zu kommen, denn es gehen noch täglich Anmeldungen zur diessährigen Mustermesse von solchen Produzenten ein, die anfänglich eine Beteiligung abgelehnt hatten; heute hat die Zahl der Aussteller tausend bereits überschritten und damit die des Borjahres nahezu erreicht.

Bermehrtes Interesse wird der diesjährigen Mustermesse entgegengebracht von seiten des Handwerks und Gewerbes, die vielsach in Form von Kollektivausstellungen dem Besucher ein Bild ihrer hohen Entwicklung und Leistungsfähigkeit darbieten werden. Wer sich also über den Stand unseres Handwerkes und Gewerbes orientieren will, wird dies nirgends besser tun können als

an der diesjährigen Muftermeffe.

Wir möchten daher heute schon allen strebsamen Handwerkern und Gewerbetreibenden den Besuch der diesjährigen Messe dringend empsehlen. Sie werden

dies nicht zu bereuen haben*).

Die diesjährige Mustermesse wird die erste sein, die unter der neuen Organisation, d. h. nicht mehr aussschließlich durch die Behörden des Kantons Basel-Stadt, sondern durch die auf gemischtwirtschaftlicher Basis neu gegründete Genossenschaft der Schweizer Mustermesse in Basel veranstaltet wird. Der Genossenschaft haben sich bis heute mit Einschluß des Kantons Basel-Stadt im ganzen 475 Genossenschafter aus allen Teilen des Landes mit einem Kapital von 763,000 Fr. angeschlossen.

Die Messe wird wie die früheren nach Gruppen eingeteilt werden, zu den bisherigen Gruppen ist als neue die Gruppe "Reklame und Propaganda" hinzugekommen.

Die Anlagen der Mustermesse am Riehenring haben das durch eine sehr begrüßenswerte Erweiterung ersahren, daß das sür Messexwecke nicht besonders gut geeignete transportable Kunstausstellungsgebäude durch eine neue Ausstellungshalle ersett worden ist, die an räumlicher Ausdehnung alle übrigen Messehallen weit überragt.

So glauben wir denn, daß auch dieses Jahr alle Borbedingungen für ein gutes Gelingen der Schweizer Mustermesse erfüllt sind und es bleibt uns zum Schlusse

*) Ginkäuferkarten können direkt bei ber Schweizer Mustermesse in Basel und in allen größern Schweizerstädten bei ben Berkehrsbureaux bezogen werden.



nur noch übrig, allen Beteiligten, vor allem ben Ausftellern, heute schon einen vollen Erfolg zu munschen.

Uolkswirtschaft.

Schweizerische Gewerbegesetzgebung. Wenn es nach der Meinung der Vertreter des schweizerischen Gewerbestandes geht, dann wird das zukünftige eidgenössische Gewerbestandes geht, dann wird das zukünftige eidgenössische Gewerbegeset, dessen Erlaß eines der berechtigten und drinzgendsten Postulate von Handwerf und Gewerbe bildet, auch das Lehrlingswesen eidgenössisch regeln. Ein vom Gewerbeverdand seinerzeit ausgearbeiteter Entwurfist im Januar von einer Expertenkommission des Volkswirtschaftsdepartements in erste Lesung gezogen worden. Am 22. März tritt nun in Vern diese Kommission wiederum zusammen. Sie wird die Veratung zu Ende sühren. Aus Grund des Ergebnisses dieser Veratungen wird das Departement dann zu Handen des Vundeszrates, bezw. der Vundesversammlung, den desinitiven Gesetzesentwurf ausarbeiten.

Italienisch-schweizerisches Abkommen über die Arbeitslosen-Unterstügung. Zwischen der Schweiz und Italien ist ein Abkommen über die Behandlung der Arbeitslosen auf folgender Grundlage getrossen worden:

1. Italien behandelt die Schweizer in Italien gleich wie die eigenen Angehörigen.

2. Die Schweiz gewährt den Italienern, welche vor dem 1. Januar 1920 in der Schweiz wohnten und seither ununterbrochen ihren Wohnsit in der Schweiz hatten, eine Arbeitslosenunterstützung in der gleichen Höhe, wie sie die italienische Versicherung leistet. Diese Unterstützung wird auch denseinigen arbeitslosen Italienern zugesichert, welche ihren Wohnsit infolge Modilisation oder infolge sonstiger Ordnung ihrer militärischen Verhältnisse unterbrechen mußten, aber vor dem 1. Januar 1921 wieder in die Schweiz zurückgestehrt sind. Das Abkommen selbst hat Gültigkeit dis 30. Juni 1921. Wird es nicht einen Monat vor Ablauf gekündet, so erneuert es sich auf unbestimmte Zeit mit der Möglichkeit der Kündigung auf 30 Tage.

Uerbandswesen.

Gründung des Kreditschutzvereins Glarnerland. (Korr.) Auf Initiative des Kantonalverbandes glarnerischer Gewerbevereine fand am Sonntag den 13. März in Näfels eine Versammlung zur Gründung eines Kreditschutzvereins Glarnerland statt. Das aufklärende Referat hielt der Zentralsekretär des Verbandes Schweizer. Kreditschutzvereine, Herr E. F. Burkhardt. Nach gewalteter Diskussion war die Versammlung mit der Gründung des Kreditschutzvereins einstimmig einverstanden. Vis zu einer außerordentlichen Versammlung soll ein provisorischer Vorstand ernannt werden, bestehend aus sieben Mitgliedern.

Uerschiedenes.

† Schlossermeister Jakob Kipfer in Biel ist am 14. März im Alter von 74 Jahren gestorben. Mit ihm scheidet ein braver, sleißiger, geachteter Handwerker aus dem Leben, der ein gutes Andenken hinterläßt.

† Schreinermeister Jatob Wyß in Ridau bei Biel starb am 18. März im Alter von 69 Jahren.

† Malermeister Martin Wyß Stut in Dagmerfellen (Luzern) ftarb am 18. März im 63. Altersjahr.

† Spenglermeister Samuel Hersberger in Liestal starb am 18. März im Alter von 321/2 Jahren.

† Malermeister Georg Kradolfer in Zürich ftarb am 20. März im Alter von 61 Jahren.